Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Ich sol vertzehen tag
bey meinen jungern
beleiben Darnach war
ich wider gen himel Ma
ria sprach herr sag mir
wer sein dein jungern
Thus sprach ich sol mit
dir zu prueder nemen
den sol ich mein ler ge-
benn Das sy predigen
das ewig lebenn Vnd
die welt lernen Domit
sy behaltenn sey Maria
sprach sol ich dich mit
sethem so du gen himel
Erst Thus sprach mu
ter ich las dir deinen
Swester sun Johannes
das er dir fleyssich dien
vnd dy andern jungern
all Maria sprach ich
tue mich alles troestes
ab so ich dein mit ge-
habenn mag Vnnd
vierzt nymer frey Thus
sprach ich senn dir
dein heyligen geist
vom meine vater zu
troest der geyst die all
zeyt troest vnd ler als
wolt als ich Maria spra-
ch sol ich dich nymer
mit meinen augen ann
sehen Thus sprach ich
chum wider vom himel
zu deinem tod Vnd fur
dich in das himelreich
do schaw mein freud
vnd mein er Vnd solt
mit freuden ewigklich
bey mir sein Mueter
pis freudenreich ich
will dich vor sechen ich
wall vom dir Vnd well
ein neues leben an na-
them Dauon fraw ge
hab dich woll die red
well ich hye lassen sten
vnd well eures sagenn
wie es schid ergye als
ich fuerpas lasz et Hye
hort ir wie Jhesus von
Johanes maptis getauft
wird vn wie er im nach
d' tauff in d' wuest ergie
vnd wie er sein jungern
dornach an sich nam vnd
damit aus in dy lant pre-
digen gie vnd wie zaw
chn er da ver Johans
maptista